

# INKOBA®

## Cockpit Starter das unverzichtbare Tool, um sich selbst zu organisieren

*In diesem Artikel erfährst du Fakten und Hintergründe über ein neues Tool, was dir hilft, dich selbst entspannt und immer besser zu organisieren.*

### Welches Problem hat der moderne Mensch?

Kopfzerbrechen, anstrengende Überlegungen, die gedankliche Planung und das, was beim Umgang mit Information und Wissen passiert, gibt es immer schon, schon als alles seinen Anfang nahm, seit Menschen gedenken. Seit je her beeinflussen Bedürfnisse, Werte und Vorstellungen den Umgang mit Information und Wissen und damit die persönliche Entwicklung und die Ausprägung von Kulturen. Bedürfnisse, Werte, Vorstellungen und Wissen sind Ausgangsgrößen. Sie bestimmen alles, was der Mensch selbst gestaltend hervorbringt, erhält oder zerstört.

Sich selbst bei der Vielfalt an Bedürfnissen, Werten, und Vorstellungen effektiv zu organisieren ist ein Ziel.

Insofern begründet der bedarfs- und wertorientierte Umgang mit Information und Wissen ein wirkliches Problem des modernen Menschen. Gibt es richtig oder falsch, gut oder schlecht, zu viel oder zu wenig ...?

### Hintergrund

Sich selbst zu organisieren bedeutet zum einen, seine Arbeit und seine Freizeit zu planen und umzusetzen und zum anderen diesbezügliche Aufzeichnungen, Informationen, Dokumente und das erforderliche Wissen verfügbar zu halten.

Technische Erfindungen wie zum Beispiel die Schreibmaschine, der Taschenrechner, der Computer, das Notebook und natürlich die Vielzahl moderner Mobilgeräte wurden zu diesem Zweck hervorgebracht.

Inzwischen sorgen aus dem Bereich Informationstechnik das Internet, schnelle Datenverarbeitungssysteme und effiziente Softwareanwendungen für noch mehr Angebote.

Als moderner Mensch bist du offen für technische Erfindungen. Allerdings wächst mit jeder neuen Enthüllung an dich die Herausforderung klug mit Informationen und Wissen umzugehen, weil mit jeder dieser Optionen auch deine Bedürfnisse, Werte und Vorstellungen neu justiert oder mindestens in Frage gestellt werden können.

Die Wissenschaftsgeschichte hat gezeigt, dass es neben dem Zeitgeist und dem Werteverständnis letztendlich immer die Technologien und Vorgehensweisen sind, die den Fortschritt beflügeln und nicht die technischen Produkte.

Insofern kann dich auch kein Cockpit Starter beflügeln, wenn du nicht die passende Technologie - hier geht es speziell um Wissenstechnologie - berücksichtigt.

Durch die Anwendung von Wissenstechnologie wird e i n Cockpit Starter zu **deinem** Cockpitstarter. Du organisierst dich damit, gewinnst an dem Gefühl und der Tatsache dich zu entwickeln und profitierst beruflich und in deiner Freizeit von einem flexiblen, ausbaufähigen und persönlichen Werkzeug zur Selbstorganisation. Du kannst damit deine persönliche Agenda entwickeln.

### Eine solide Wertebasis ist wichtig

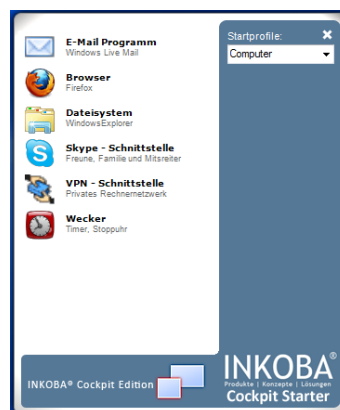


Abb. 2: Ansicht: „Computer“

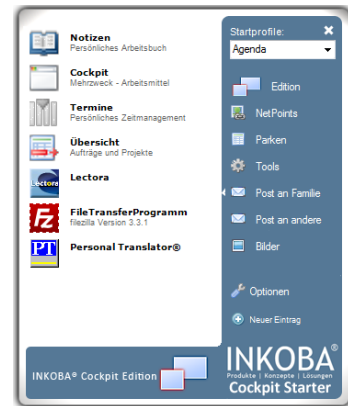


Abb. 1: Ansicht: „Agenda“

Du lebst nicht allein auf diesem Planeten, was dazu führt, dass du mit anderen Menschen in Beziehungen stehst. Ohne eine gemeinsame und vielleicht sogar zielführende Wertebasis wird keine dieser Beziehungen von Bestand sein.

Ganz ähnlich ist es, wenn du dich selbst organisierst. Ohne eine für dich selbst tragbare Wertebasis entsteht kein nachhaltiger Bezug zur Technologie und den Werkzeugen deiner Selbstorganisation.

**Impressum**

ISA-Tech GmbH Mühlhausen  
 Johannisstr. 100  
 99974 Mühlhausen/Thüringen

Telefon: +42 03601 856907  
 Fax: +42 03601 856908  
 E-Mail: anfrage@computercockpit.de

Geschäftsführer  
 Reinhard Boltin

Steuernummer: 157|111|00056  
 Amtsgericht Jena: HRB 400175



Abb. 3: Ansicht: „Wissensgut“

**Kategorie - Wissensorganisation**

Wenn du mit dem INKOBA® Cockpit Starter persönliches Wissensgut organisieren willst, dann grenzt du zunächst wie am Beispiel im Abb. 3 gezeigt einzelne Wissensfelder thematisch ab. Der Cockpit Starter liefert dir nicht die Themen, die musst du selbst oder mit beratender Unterstützung finden. Er liefert dir auch nicht die Werkzeuge zur Wissenskonservierung aber eine offenes Startprofil zum eigenen Wissensgut.

Du kannst damit dein persönliches Wissensgute erhalten, entwickeln, repräsentieren, teilen, verwenden und bewerten. Als Wissensgut wird alles das bezeichnet, was du für dich selbst als das **Gewusste** bezeichnen würdest. Gewusstes ist das, was du gut kommunizieren, dokumentieren oder umsetzen kannst. Gewusstes kann nur eine einzelne Information, ein Bündel verknüpfter Informationen oder die Erfahrung aus zurückliegenden Zeiten sein. Auch Haltungen, Konzepte und Prognosen kann dein Gewusstes ausmachen.

Die Definition des Gewussten macht deutlich, wie umfassend und feingliedrig die Basis deiner Wissensorganisation sein kann. Um so wichtiger ist es, Transparenz und einen schnellen Zugang zum dokumentierten (konservierten) Wissensgut zu erhalten. Bei Transparenz geht es nicht nur um die Wissensinhalte sondern auch um die bekannten Wissensprozesse.

**Kategorien für die Selbstorganisation**

Der INKOBA® Cockpit Starter ist für drei Kategorien entwickelt, in denen er dir hilft, dich entspannt und immer besser selbst zu organisieren. Es sind dies (1) die Arbeits- und Freizeitorganisation, (2) die informationstechnische Organisation von Daten, Programmdateien oder elektronisch verfügbaren Dokumenten wie zum Beispiel die für dich wichtigen Texte, Präsentationen, Bilder, Tabellen, Videos statische oder dynamische Webseiten und schließlich (3) die Organisation deines explizit dargestellten Wissens, welches du selbst erstellt, selbst formatiert und zum Beispiel in Mindmaps oder in einem Content-Managementsystem als persönliches WIKI konserviert hast.

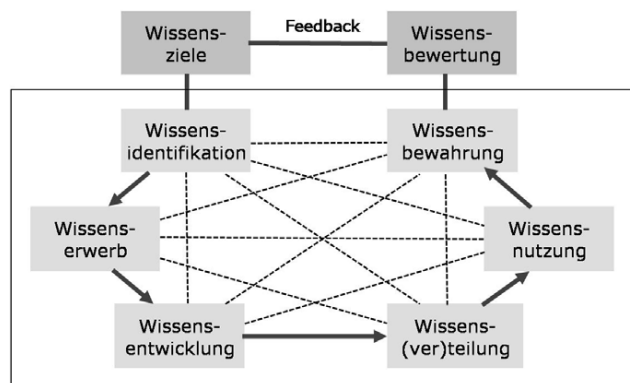


Abb. 4: Baustein-Modell von Probst et al. (2006)

### Gestaltungswerkzeug

Dein INKOBA® Cockpit Starter ist ein effizientes Gestaltungswerkzeug für die symbolhafte und textliche Formatierung deines Wissensgutes.

Bei dem in Abb. 3 gezeigten Beispiel kommt, zur Konservierung des eigenen Wissensgutes, ein flexibel nutzbares Mappingsystem (DeepaMehta) zum Einsatz. Damit lässt sich Wissensgut zu ausgewählten Themen wie „Aufträge und Projekte“, „Prozesse und Abläufe“, „Recht und Ordnung“, „Themen und Trends“, „Daten-netzpläne“ - aber auch zu vielen anderen Themen - transparent, offen und wenn gewünscht in gemeinsamer Nutzung mit autorisierten Personen für die Pflege und Konservierung einfach verwalten und schnell verfügbar machen.

Dazu ist die Konfiguration des INKOBA® Cockpit Starters denkbar einfach.

Sind die Themen bekannt und liegen Verknüpfungen zu den verwendeten Konservierungstools auf dem Desktop, dann werden diese Verknüpfungen einfach mit der Maus in das weiße Feld gezogen und fallen gelassen. Dann mit einem Rechtsklick den neuen Eintrag bearbeiten und fertig.

Bearbeitet werden zwei Beschriftungszeilen und das Symbol. An Bord des Cockpit Starters ist eine kleine Symbolbibliothek und ein Link zur Webseite mit weiteren Icons von MJames.

### Startprofile nutzen

Es gibt den Fall, dass du deinen INKOBA® Cockpit Starter für mehrere Startprofile vorgesehen hast. Abb.1 und Abb. 2 zeigen jeweils einen solchen Fall. Dein Cockpit Starter bietet die Möglichkeit, für

die gerade erzeugte Ansicht „Wissensgut“ ein eigenes Startprofil einzurichten.

Das sollte für dich kein Problem sein. Über „Optionen“ erreichst du den selbsterklärenden Einstellungsmodus. Ein neues Startprofil anlegen oder ein vorhandenes auswählen und schon ist der INKOBA® Cockpit Starter neu konfiguriert. Jetzt noch schnell ein Häkchen bei den Grundeinstellungen auf „Startprofile verwenden“ setzen und die Sache ist perfekt.

Der Vorteil besteht darin, dass du über die Startprofile schnell von einem Bereich zum anderen wechseln kannst. Zum Beispiel vom Bereich der Wissensorganisation in den der Arbeits-, Freizeit- oder Dokumentenorganisation. Du brauchst nicht lange zu suchen, sparst Zeit und kannst so deinen Computer immer besser an dich und deine Art und Weise zu denken und zu handeln anpassen.

### In abgegrenzten Bereichen Kernkompetenz entwickeln

Ein Blick auf das Lernphasen-Modell von Pawlowsky (1998) Abb. 5 soll dir zeigen, durch welche Prozesse dein konserviertes Wissensgut im Laufe der Zeit verändert werden kann. Weil die Nutzung, der Austausch, das Erzeugen und Ermitteln, die Integration und Modifikation von Wissen deinen Wissensstand verändern kann, muss auch hin und wieder das konservierte Wissensgut verändert werden. Mit Hilfe des INKOBA® Cockpit Starters ist die Pflege deiner eigenen expliziten Wissensbasis kein wirklicher Aufwand.

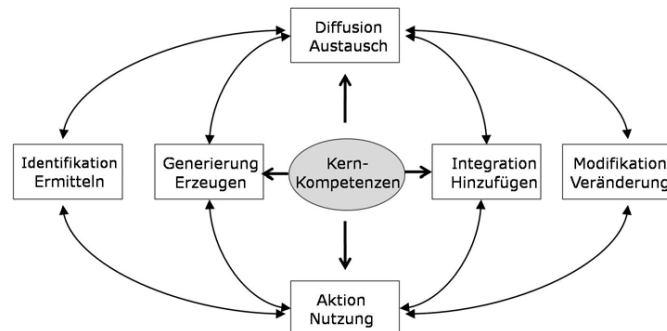


Abb. 5: Lernphasen-Modell von Pawlowsky (1998)

Als persönlicher Vorteil steht ein kompetenter Umgang mit Information und Wissen zu Buche.

### Kategorie - Datenorganisation

Du kannst dein Gehirn beim Umgang mit Information und Wissen vielfältig trainieren. Es hat eine sogenannte plastische Eigenschaft, was bedeutet, dass es sich recht deutlich an das anpasst, was du am häufigsten von ihm verlangst oder mit ihm machst. Du kannst also häufig in Internet servern und etwas suchen oder dir eine eigene Daten- und Informationsstruktur aufbauen und darin suchen. Beide Szenarien kennzeichnen einen typischen Umgang mit Information und Wissen.

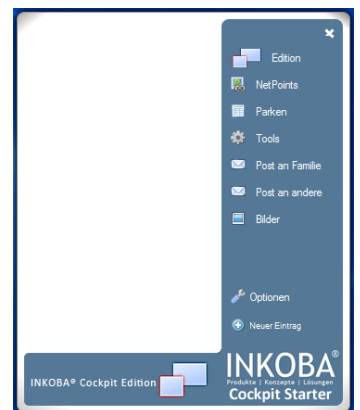
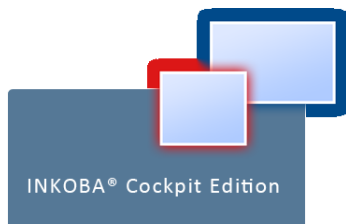


Abb. 6: Ansicht: „Schaltflächen“

Entscheidest du dich für eine eigene Daten- und Informationsstruktur, dann wir dir der INKOBA® Cockpit Starter einen guten Dienst leisten - vorausgesetzt, du berücksichtigst einige Konventionen der INKOBA® Wissenstechnologie.

So zum Beispiel die Regeln und Empfehlungen für die Gestaltung der Cockpit Edition.



Mit deinem INKOBA® Cockpit Starter kannst du Schaltflächen erfinden und diese auf der rechten Seite mit eigener Symbolik und passender Beschriftung anordnen. Der hierfür zur Verfügung gestellte Platz ist vorgegeben, so dass du vorher genau überlegen solltest, welche Verknüpfungsfunktionen du wirklich brauchst.

Vorteilhaft ist, dass du für deine Informationsverwaltung sowohl lokale als auch netzwerkinterne Verknüpfungspunkte nutzen kannst.

Für die lokale Datenorganisation solltest du dir eine eigene Cockpit Edition schaffen. Die INKOBA® Cockpit Edition kann dir bei deiner Strukturfindung behilflich sein.

Mehr Wissen zum Thema Strukturfindung und Gestaltung einer lokalen Cockpit Edition kannst du auf Anfrage bei den Autoren oder bei autorisierten INKOBA® Partnern erwerben.

In Abb. 6 ist zum Beispiel eine Schaltfläche mit der Bezeichnung „NetPoints“ zu sehen. Über diese Verknüpfung wird innerhalb der Cockpit Edition ein Verzeichnis mit einer Liste von Zugängen zu ande-

ren Netzwerken geöffnet. Das kann sehr praktisch sein, wenn du von einem zum anderen Server wechseln musst.

Einen weiteren Vorteil kann die Nutzung von NetPoints bieten, wenn eine mächtige Webanwendung gegeben ist und du feste Einstiegspunkte kennst und häufig benötigst. Dann werden diese Einstiegspunkte als NetPoints vereinbart, entsprechende Verknüpfungen in einer übersichtlichen Liste zusammengestellt und eine Schaltfläche für diese Liste konfiguriert.

Zum Vorteil einer geeigneten Datenorganisation gehört auch, dass zum Beispiel häufig verwendete E-Mail-Adressaten gruppiert und gelistet sind. Auch hier kann eine Schaltfläche dafür reserviert werden, um nicht lange nach der passenden Adresse suchen zu müssen wenn es mal schnell gehen soll. Im Beispiel der Abb. 6 sind zwei Gruppen angelegt. „Post an Familie“ und „Post an andere“.

Wichtig und mit wachsender Bedeutung für eine effiziente Datenorganisation sind der Umgang und die Verwaltung mit lokalen Tools und mobilen Anwendungen. Dafür eine Schaltfläche zu reservieren ist zu empfehlen.

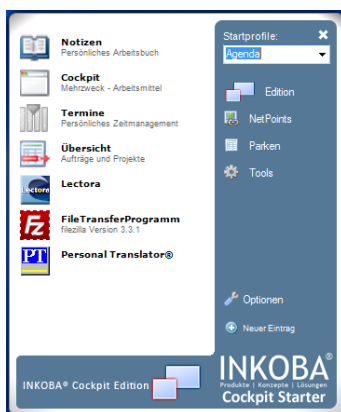


Abb. 7: Ansicht: „Agenda“

## Kategorie - Arbeits- und Freizeitorganisation

Die Organisation von Abläufen und dazu die Bereitstellung von Ressourcen der elektronischen Datenverarbeitung sind für Beruf und Freizeit sehr vielfältig.

Du kannst dich selbst organisieren, indem du deine eigenen Kategorien erstellst. Sie könnten im Beruf zum Beispiel die Arbeit an einem Projekt oder an einem Auftrag

und in der Freizeit zum Beispiel Aktivitäten deiner Hobbys abgrenzen. Der Vorteil, den dir ein Cockpitstarter bei dieser Form von Organisation bietet ist Flexibilität im Alltag.

So können Aufgaben, Werkzeuge oder Arbeitsergebnisse in ein täglich benutztes Startprofil gelegt werden. Im Beispiel in der Abb. 7 wurde dieses Startprofil als „Agenda“ bezeichnet. So oder ähnlich kann auch dein Startprofil aussehen.

## Ausblick

Wissenstechnologie ist eher eine persönliche Angelegenheit. Wenn du mit Wissenstechnologie und deinem Cockpit Starter richtig umgehst, wirst du ein positives Gefühl erleben. Es beflügelt dich insofern, wie du spürst, dass du dich selbst besser organisieren kannst und dich damit gleichzeitig entwickelst. Wenn es dir dann außerdem gelingt, dich durch deine veränderte Arbeits- und Lebensweise besser zu integrieren und mehr positives Feedback zu erhalten, dann wird sich die Investition in Produkte, Konzepte und Lösungen der Wissenstechnologie rentieren haben.

Download unter [www.computercockpit.de](http://www.computercockpit.de) einen INKOBA® Cockpit Starter. Mehr zum Thema findest Du auch unter [www.wissenstechnologie.de](http://www.wissenstechnologie.de).